

Zehn Jahre Nörvenich hilft

Festakt und Feier im Treff für alle Anfang November

„Geflüchtete und deren Familien willkommen in Nörvenich“ heißt es seit genau zehn Jahren. Was 2015 als Zusammenschluss von Ehrenamtlichen startete, hat sich nunmehr zu einem anerkannten gemeinnützigen Verein entwickelt. Zu deren Wurzel zählt die Flüchtlingshilfe. Von Beginn an war die Idee, den geflüchteten Menschen aus allen Ländern durch Beratung und Vernetzung die Integration in Nörvenich zu erleichtern. Aber der Verein betont, dass nicht nur Geflüchtete und deren Familien jederzeit willkommen sind, sondern alle Bürgerinnen und Bürger.

Am Montag, 3. November, wurde Geburtstag gefeiert und zum Zehnjährigen waren viele gekommen, die den Verein ehrenamtlich begleiten, als Förderer und Spender sich tätig zeigen, aber auch Mitglieder, Helfer und Unterstützer sind. Neben dem Beigeordneten und allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Michael Reutter, sowie Ortsvorsteherin Heike Borchers und Susanne Rössler von der Evangelischen Kirchengemeinde war auch eine Abordnung des Kreises Düren sowie der Gemeinde Nörvenich der



Wie es sich zu einem Geburtstag gehört, wurde standesgemäß mit einem alkoholfreien Getränk angestoßen.



Hans Günter Schneider, Patricia Peill, Heidemarie Pachur-Beinling (2. Vorsitzende) sowie Michael Reutter bei der Begrüßung der Gäste (v. l. n. r.)



Zehn Jahre Nörvenich hilft!: Festakt und Feier im Treff für alle

Einladung in die Räumlichkeiten des Treffs für alle an der Bahnhofstraße gefolgt.

Schon die Dekoration der Feier zeigte, wofür der Verein steht. Denn viele Bilder aus den Jahren gespannt an einer Schnur, die im gesamten Raum gespannt war, symbolisierten zum einen den langen Weg und die Erinnerungen vieler Geflüchteter und Mitglieder, aber auch die Vielfalt und der Wunsch nach einem neuen glücklichen Leben.

Die geladenen Gäste feierten den zehnten Geburtstag und die erste Vorsitzende Dr. Patricia Peill würdigte in ihrem Grußwort besonders die zupackende und lösungsorientierte Arbeit des Vereins. Auch Schatzmeister Hans Günter Schneider fühlte sich dort von Anfang an wohl, durch die besondere Atmosphäre mit Menschen aus unterschiedlichsten Ländern, mit verschiedenen Sprachen, Geschichten und Hoffnungen. Gerne engagierte er sich und hilft so Brücken für andere zu bauen.

Zu den Gründungsmitgliedern im Jahr 2015 zählten Dr. Patricia Peill,

Ralph Lübben, Marianne Nohr, Fritz Meister, Uwe Armbrecht, Andrea Baum und Hans Günter Schneider. Aktuell zählt Nörvenich hilft! konstante 66 Mitglieder im Alter von 26 bis 85 Jahren.

Sie erinnern sich gerne an die Anfänge in der alten Hauptschule oder an die vorübergehende Nutzung der alten Räumlichkeiten der Malteser im Keller der Turnhalle. Stolz

blickt der Verein zudem auf die Auszeichnung von Mitglied Ursula Lörcke. 2023 erhielt sie den WDR Ehrenamtspreis „Ehrwin des Monats“. Im gleichen Jahr wurde der Verein mit dem Ehrenpreis des Kreises Düren sowie dem Heimatpreis der Gemeinde Nörvenich ausgezeichnet. In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch zu zehn Jahren „Nörvenich hilft!“. FH



Am Montag, 3. November, wurde Geburtstag gefeiert und zum Zehnjährigen waren viele gekommen, die den Verein ehrenamtlich begleiten, als Förderer und Spender sich tätig zeigen, aber auch Mitglieder und Unterstützer sind.